

Z.N. 140389

Koopa



Herrn Landesgerichtsrat

Herrn Hans Freiherr Katzyka von Toden
u. e.

Wien 18
Wallisstraße 72



28.3.1919

"Hochwohlgeborenen Fräulein!

Vielleicht interessiert Sie das Ergebnis meiner Forschungen im Archiv des k. Landesgerichtes über die Familie Adamberger. Hiernach scheint diep sind ausgedehnte Familie Wiener Juristen-tribunen- u. Hausbesitzer gewesen zu sein. Von 1794 bis 1838 fand ich dort 10 Adamberger - Nachlassakte bezeichnet: Schlossermeister, Gegenhändler, erzbischofliche Beamte, Großhandlungs-roskurosführer u.s.f. Aus den 4 ältesten Ättern - die anderen habe ich nicht mehr eingesehen - ergeben sich folgende Familien: zusammenhänge

N. Adamberger

Johann A. Schlossermeister ledig + 1794. 20. 11.	Theodor A. Gegenhändler beim erzbischoflichen Grundbuch im Bischöfshof. + nach 1804	Franz A. 1794 Schlosserhelfer ist 1799 oberl. Meister voh. 1798 m. Regina Lopetz dieser F 1799, 21 Juli	Antonia A. geb. 1775 (oder 1774?)
voh. — m. Elisabeth — + 1804. 22. 8			

1804 großjährig:		1804 minderjährig:				Therese
1) Anton Magistros. Praktikant	2) Theodor apfischke. Antreiber	3) Josef 177. det. Magistros- Praktikant	4) Alois gramm. Studirendes 14 J	5) Josefa 187. ledig	6) Anna 8 J.	geb. Juni 1799 + 1800. 7. 3

II) Michael Adamberger, bürg. Schlossermeister Wien N^o 30 auf der Laingraben. + 1812. 12. 1

voh. m. 1) — — + kinderlos
2) Elisabeth Hettler.

unehelich:
Georg Adamberger
bürgl. Diener
im Schwabenspannischhaus

aus 2ten Ehe:
Josefa — Johann
15 J. alt. 6 J. alt.

Die Annahme dass die
Tante Adamberger der
Vater Josefs von Adamberg

stammt, dürfte also wohl
nicht zutreffen. Josefs dort
de. Historie's auch über
Abstammung nach vor von
mutter + vater!

Die ursprüngliche, uneheliche
Hock